

TERMINE:



PfarrAktuell

Pfarre Zum Göttlichen Wort
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

HL. FAMILIE, 10, PUCHSBAUMPLATZ 9

Mi 02.10.	15:00 Uhr	Dankgottesdienst Jubilare aus allen drei Gemeinden
Mo 07.10.	18:30 Uhr	Begegnungszone
Mi 09.10.	15:00 Uhr	Seniorenclub
Di 15.10.	18:00 Uhr	Elternabend Erstkommunion

ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT, 10, ALXINGERG. 2

Regelmäßige Jungschar- und Jugendstunden:

Mo	19:00 Uhr	JUGAAD
Do	19:00 Uhr	Jugend
Fr	16:30 Uhr	Jungschar

Di 01.10.	14:00 Uhr	Seniorenclub
Di 08.10.	14:00 Uhr	Seniorenclub
	19:00 Uhr	Probe Dilettanten
Sa 19.10.	09:00 Uhr	Erstkommunion- vorbereitung

ST. JOHANN, 10, KEPLERPLATZ 6

Di 01.10.	18:30 Uhr	Elternabend Erstkommunion
Do 03.10.	15:00 Uhr	Seniorenclub
	19:30 Uhr	Bibelrunde
Do 10.10.	15:00 Uhr	Seniorenclub
Sa 12.10.	15:00 Uhr	LektorInnenschulung

PFARRTERMINE

Mi 02.10.	19:00 Uhr	Menschen im Gespräch: DDr. Michael Zulehner
Sa 05.10.	09:30 Uhr	Probe für Firmung, Kirche
So 06.10.	09:30 Uhr	Firmung
Do 10.10.	18:00 Uhr	AK Öffentlichkeitsarbeit, Pfarrhaus
Mi 16.10.	19:00 Uhr	PGR, Alxingergasse

DANKBARKEIT – BEGEGNUNGEN – TALENTE

Ganz ungewöhnlich beginnt das PfarrAktuell diesmal mit einem Rückblick.

Erntedank – heißt auch danken für unsere vielen Talente, die wir geschenkt bekommen haben. Aus der Dankbarkeit heraus ist es uns möglich, unsere Begabungen auch für andere einzusetzen – so hieß es in der Predigt. Und schon die Ansprache zeigte diese Möglichkeit auf – zum ersten Mal eine Frauenpredigt in St. Johann.

Gott im Nächsten begegnen – Verkündigung durch Begegnungen und Gespräch

Das waren die Themen der Großveranstaltung, die am Freitag, 20.9. am Keplerplatz stattgefunden hat.

Begegnungszone Kirche – die gemeinsame Einladung der Pfarre Zum Göttlichen Wort und der Kategorialen Seelsorge, Kirche neu und anders kennenzulernen. Menschen, die einander nicht kennen, zu Gesprächen über Gott und die Welt – im wahrsten Sinn des Wortes – einzuladen, darum ging es.

Gemeinsam wurde gesungen und getanzt. An den Kindertischen wurde gebastelt, viel gelacht und geredet.

Und immer wieder gab es den Weg in die Kirche – über den roten Teppich, an der Weihrauchschale vorbei – ganz unterschiedliche Reaktionen rief dieser Duft hervor.

Es war ein wirklich wunderschöner Nachmittag, der hoffentlich ein bisschen die Spur hinterlässt, dass Kirche bunt und vielfältig, für Traurige und Frohe da ist.

Vielen Dank allen, die mitgemacht haben, die die Initiative ergriffen haben, die Begeisterung wecken konnten, denen, die sich darauf einließen.

Ein großes Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – besonders allen, die Kuchen gebacken haben, Aufstriche gemacht haben – miteinander essen und trinken bringt Menschen schnell zusammen!

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien
PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: kanzlei@zumgoettlichenwort.at
Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh
„PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“ und erscheint 14-tägig, www.zumgoettlichenwort.at

OKTOBER – MONAT DER WELTKIRCHE WELTMISSIONSMONAT

Es ist ein bisschen belastet das Wort – Mission. Obwohl unsere Pfarre von einem Missionsorden geführt ist, stößt es doch immer wieder auf. Was ist im Namen, im Auftrag der Mission nicht alles schon geschehen? Was kennen wir aus Geschichte und Geschichten: caritative Unterstützung, die nur für die gewährt wurde, die sich dem Glauben anschlossen.

Das begegnet uns bis heute immer wieder – von Menschen, die in Angst leben, dass es nicht für alle reichen könnte.

Zum anderen ist Mission in der Erzdiözese Wien seit Beginn der Umstrukturierungsphase, der Zusammenlegung von Pfarren zu größeren Einheiten, ein Begriff geworden, der immer wieder zu hören war. Eigentlich zu Recht, wie ich meine: Missio – der Auftrag Gottes Liebe zu verkünden – richtig verstanden, ohne Wenn und Aber.

Unsere Pfarre, wir, sind geführt von einem Missionsorden, den Steyler Missionaren, wir können die Erfahrungen sammeln, was Mission heißen kann. Wir können spüren, dass es einen Zusammenhalt gibt mit allen Völkern der Erde.

Wir haben das Privileg über Begegnung mit Menschen, die Scheu abzulegen vor Menschen, die an unseren Gott glauben und ihn trotzdem anders feiern.

Die Monat der Weltkirche lädt uns ein, das zu bedenken und erfahren. Er lädt ein, unseren Alltag bewusst als Geschenk wahrzunehmen.

ERNTEDANKSAMMLUNG

Wir sammeln lange haltbare Lebensmittel für die Ausgabestelle von LeO und für die Pfarrcaritas, wie: Reis, Nudeln, Öl, Salz, Zucker, Tee, Kaffee, Konserven, Marmelade, ...

Abgabemöglichkeit:

22.9. – 20.10. 2019 in der Kanzlei oder in den Kirchen nach den Gottesdiensten.
Herzlichen Dank!

22.9. – 20.10. 2019 in der Kanzlei oder in den Kirchen nach den Gottesdiensten.
Herzlichen Dank!

MENSCHEN IM GESPRÄCH - KIRCHE AM KEPLERPLATZ

Emer. Univ. Prof. DDr. Paul M. Zulehner
Mittwoch, 2. Oktober 2019
19:00 Uhr, Kirche am Keplerplatz

FIRMUNG

Sonntag, 6. Oktober 2019

9:30 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Ev., Keplerplatz
Firmspender Mag. Anton Faber

Wir laden Sie herzlich ein, mit unseren Firmkandidatinnen und Firmkandidaten gemeinsam ihr großes Fest des Erwachsenseins in der Kirche zu feiern.

Fr 18.10. 18:00 Uhr

Infoabend zur Firmung 2020, Alxingergasse

INTERKULTURELLER- INTERRELIGIÖSER DIALOG IN FAVORITEN

Einladung zu einer Workshop-Reihe für Jugendliche
„One Faith, Many Cultures“

Samstag, 5.10. 2019 10:00–14:00 Uhr

Samstag, 12.10.2019 10:00 – 14:00 Uhr

Pfarrhaus, Keplerplatz

Information: Mag. Cirilo Boloron Jr.

Tel.: 066488680504

VORSCHAU:

Begegnung, miteinander feiern, das sind die Themen diesmal. Darum schon eine Einladung zum Oktoberfest in die Gemeinde Allerheiligste Dreifaltigkeit:

Samstag, 26.10.2019, ab 18:00 Uhr

Die Alxinger Dilettanten zeigen ihr Können, für das leibliche Wohl ist gesorgt – ein Fest der Begegnung!

Eine Mission zu sein bedeutet, Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, aufzurichten, zu heilen, zu befreien.“

Papst Franziskus, Evangelii Gaudium 273

Keinen Tag soll es geben,

an dem ihr sagen müsst:

Niemand ist da, der mich hält.

Keinen Tag soll es geben,

an dem ihr sagen müsst:

Niemand ist da, der mich schützt.

Keinen Tag soll es geben,

an dem ihr sagen müsst:

Niemand ist da, der mich gebraucht hat.

Keinen Tag soll es geben,

an dem ihr sagen müsst:

Niemand ist da, der mich liebt.